

Bergwacht-Team bekommt neue Lampen

2500 Euro gehen an die Fridinger – Keine Änderungen im Vorstand

Von Marc Hamma

FRIDINGEN - Ganz besonders gefreut haben sich die Mitglieder der Fridinger Bergwacht bei ihrer Hauptversammlung über eine Spende der IMH (Internationale Medizinische Hilfe) im Wert von 2500 Euro. Horst Simon war in Vertretung extra aus Heidelberg angereist. Für das Geld wünschte sich die Bergwacht Stirnlampen und Handlampen mit neuester LED Technik. Horst Simon und Marcus Wimbauer von der IMH übergaben die Lampen an Bereitschaftsleiter Kai Wittkowski und den Technischen Leiter Sommer, Matthäus Schiele.

Anschließend berichtete Wittkowski über das abgelaufene Vereinsjahr. Die Bergwacht Fridingen hatte im vergangenen Jahr 49 Dienstabende mit 1368 Stunden. Dazu kamen zehn Einsätze mit 323 Stunden. Bei der meisten Einsätzen wurden vermisste Personen gesucht. Insgesamt nahm die Bergwacht an 13 Veranstaltungen teil. Höhepunkte waren Run & Fun, das 1150-jährige Jubiläum der Stadt Fridingen und der Tag der offenen Tür der DRK-Kreisgeschäftsstelle.

Es fielen allein bei den Veranstaltungen über 400 Stunden an. Bei Lehrgängen und Sitzungen kamen weitere 2492 Stunden zusammen. Materialinstandsetzung, Aufräumen, Einsatzrucksäcke und Materialbereitstellung schlug mit 144 Stunden zu Buche. Der Kassier konnte dem Verein ein leichtes Plus bescheinigen. Die größte Anschaffung war eine Gebirgstrage. Der Technische Leiter Sommer, Matthäus Schiele,



Das Bergwacht-Team freut sich über die Spende des Vereins Internationale Medizinische Hilfe. FOTO: MARC HAMMA

berichtete über die Einsätze im Detail und lobte alle Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz. „Vor allem die Zusammenarbeit mit dem Kreisverein und der Leitstelle läuft super“, so Schiele. Für die Gemeinde Fridingen überbrachte Gemeinderätin Ellen Hermann die Grüße der Stadt und bedankte sich für die „hervorragende“ Arbeit, speziell auch für die Mithilfe bei der Veranstaltung „Fridingen bewegt sich“ im Jubiläumsjahr. Für den Bergwacht-Landesverband überbrachte Jörg Braun die Grüße und Wünsche.

Anschließend musste die Bergwacht den stellvertretenden Bereit-

schaftsleiter, den Technischen Leiter Sommer sowie den Schriftführer nach Ablauf der gewählten Zeit neu wählen.

Als stellvertretenden Bereitschaftsleiter stellte sich Hubert Schiele erneut der Wahl, als Technischer Leiter Sommer stellte sich auch Matthäus Schiele der Wiederwahl, ebenso der Schriftführer Peter Teufel. Alle drei wurden einstimmig von der Versammlung für vier weitere Jahre in ihre Ämter gewählt. Bereitschaftsleiter Kai Wittkowski gratulierte allen und freut sich auf „eine weiterhin so reibungslose und gute Zusammenarbeit im Ausschuss“.

Ehrungen

Für fünf Jahre aktive Mitgliedschaft zum Deutschen Roten Kreuz und zur Bergwacht wurden Sonja Feger und Robert Mast geehrt. Für seine 35-jährige Zugehörigkeit beim DRK und der Bergwacht ist Reiner Hermann ausgezeichnet worden. Geehrt wurden die Mitglieder von Bereitschaftsleiter Kai Wittkowski und Helga Sander, Geschäftsführerin des DRK-Kreisverbandes Tuttlingen. (hw)